Burgdorf – Stadtführung, Mittagessen im Schloss, Führung «Best of» Schloss Burgdorf

22. Oktober 2026 PVBL Region Bern

Unser Tag in Burgdorf begann, glücklicherweise bei Sonnenschein, mit der Stadtführung beim sogenannten «viereckigen Brunnen» gleich gegenüber des Bahnhofs. Uns führte die in Burgdorf bestens bekannte Stadtführerin, Marianne Gertsch mit sagenhafter Kompetenz, riesigem Wissen, mit viel Charme und Humor vorab durch Unterstadt mit ihren so reichhaltigen Sehenswürdigkeiten und unbekannteren Nischen. Ein Stadtteil, wo früher besonders Handwerker wohnten und arbeiteten. Durch eine Treppe mit 81 Treppenstufen ist die Unter- mit der Oberstadt verbunden, wo sich das 800-jährige, zähringische Schloss befindet. Es ist das Wahrzeichen der Stadt Burgdorf (zählt heute 17 000 Einwohner) und ist die grösste und besterhaltene, Zähringer Schlossanlage der Schweiz.





Ein paar Sehenswürdigkeiten waren sicherlich das kleine Theater, heute eine ganz spezielle Papeterie mit zudem kunstvollen Regenschirmen, die dem ungarischen Freiheitskämpfer gewürdigte Gassenbenennung in der Nähe des Bahnhofs, das 1770 erbaute Kornhaus, in welchem heute das bekannte Burgdorfer Bier gebraut wird, das Alte Schlachthaus, bzw. neu das Luginbühl Museum, Johann Heinrich Pestalozzis Haus, in dem 80 Schülerinnen und Schüler unterrichtet wurden, bevor er im leer gewordenen Schloss eine Weile lang nach seiner neuen Unterrichtsmethode lehrte und wirkte.















Am Mittag wurden wir im Atelier von Fredi Gertsch, weltweit bekannter Kuhmaler und Ehemann von Marianne Gertsch mit einem Apéro überrascht. Danach ging's hoch zum Schloss, zum Mittagessen im Schloss und zur dortigen Führung «Best of» Schloss Burgdorf.









Bei der Führung «Best of» Schloss Burgdorf konnten wir u.a. die beindruckenden Sammlungen der beiden Sammler, Hauerter und Schiffmann bewundern, die im neu gestalteten Schlossmuseum ausgestellt sind.

Erstaunlich sind im Schloss die unveränderten, ursprünglichen Steinböden und die 800-jährigen, imposanten und tragenden Balken.
Interessanterweise war das Schloss auf dem markanten Felsen zuerst ohne Verputz mit Backsteinen gemauert.
Kurz vor 16 Uhr ging unser unvergesslicher Tag in Burgdorf, der Stadt mit Charme, mit den Gegensätzen, die im schwarz-weissen Stadt-Wappen festgehalten sind, der Stadt, die als das Tor des Emmentals bezeichnnet wird zu Ende.

